



<http://sport.dau-line.de>

DLR

Dau Line Racing

www.DL-Racing.de



Kfz-Service Dau



Teaminfo vom 16.05.2008

Heimspiele erfolgreich beendet

+ Stress vor und nach den insgesamt sieben Veranstaltungen in Eggebek und Husum + Sieg in DM und norddt. Meisterschaft +

Heimspiel für das DL-Racing Team aus Großenwiehe vergangenes Wochenende in Eggebek und Husum. Über alle drei Tage des Pfingstweekendes verteilten sich gleich sieben Veranstaltungen mit teilweise absolut hochwertigen Prädikaten. Jedoch begann nicht wirklich wie geplant. Beim routinemäßigen Scheck des Teamfahrzeuges am Freitag Abend vor der Veranstaltung ließ sich der vierte Gang nicht einlegen. Eine Nachtschicht stand bevor. Nach der Zerlegung des Getriebes stellte sich heraus, dass der vierte Gang komplett zerstört war. Da kein Ersatzgetriebe bereitlag, wurden die nötigen Ersatzteile bei einem ehemaligen Rennfahrer aus Kiel zusammengesucht und pünktlich um halb fünf stand der Honda CRX einsatzbereit auf dem Trailer für das Wochenende bereit. Chef-Mechaniker Thorkild Dau hatte ganze Arbeit geleistet.



Der Samstag begann dann mit zwei Veranstaltungen zur Schleswig-Holstein Meisterschaft. Überraschend souverän konnte sich hierbei Björn Dau gegen die BMW durchsetzen. Auch Morten Dau kämpfte vorne mit, musste sich am Ende jedoch jeweils mit Platz vier zufrieden geben.



Am Nachmittag ging es weiter mit zwei kleinen Veranstaltungen für Jedermann, bei welchen wirklich jeder Führerscheininhaber teilnehmen konnte. Mit dabei fast das komplette DLR-Team mit all seinen Neueinsteigern und alten Hasen. Die Neueinsteiger Leila Armanski und Willi Kerp sammelte erste Slalom-Erfahrung und mussten sich erst einmal an die Abläufe und ihr eigenes Auto im Grenzbereich gewöhnen. Leila Armanski erfuhr mit Ihrem grünen MG am Ende die Plätze elf und zwölf, Willi Kerp

mit seinem feuerroten Coupe Fiat die Ränge acht und neun. Der dritte Einsteiger Lutz Hagen, welcher sich nun in seiner zweiten Saison befindet errang mit seinem blauen VW Golf jeweils den fünften Platz, genauso wie Björn Dau, der mit einem BMW 318i von der Straße in der offenen Klasse mächtig

Spaß hatte und für Action bei den Zuschauern sorgte. Den blauen VW Golf von Lutz Hagen durfte auch Hartmut Grebe fahren und errang jeweils den vierten Platz. Im MG von Leila Armanski unterwegs war auch Thorkild Dau, welcher mit je einem dritten und einem vierten Platz das zweitbeste Team-Ergebnis erreichte. Besser machte es nur Morten Dau im Honda CRX fuhr er einmal auf Rang eins und einmal auf Rang zwei. Der Samstag endete mit der Geburtstagsparty von Björn Dau, der seinen 23. Geburtstag bis spät in die Nacht mit Motorsportfreunden feierte.

Der Sonntag begann dann am Vormittag mit dem dritten Lauf zur norddeutschen ADAC Slalom Meisterschaft. Und nach dem Training lagen überraschend souverän beide Dau-Brüder deutlich vor den starken BMWs aus der Pfalz. Ein erster Doppelsieg in der Team-Geschichte schien möglich, wenn Morten scheinbar das Pech gepachtet hätte. Eine nachlassende Kupplung ließ keine Schaltvorgänge mehr zu und zwang ihn die fünf Kilometer im fünften Gang durch zu schleichen. Nur dank einer schnellen Not-Reparatur des Chef-Mechanikers Thorkild Dau konnte Björn zumindest noch den ersten Saisonsieg in der norddeutschen Meisterschaft herausfahren. Für Morten war die Veranstaltung gelaufen und er fuhr nur noch um die Tagesbestzeit, schaffte diese jedoch nicht fehlerfrei. Hartmut



Grebe dagegen fuhr konstant seine Zeiten. Wie auch bei den beiden folgenden DM-Läufen sollte er auch hier seinen roten Ford Fiesta auf den dritten Podiumsplatz fahren. Am Sonntag Nachmittag folgte dann der vierte Saisonlauf zur deutschen Meisterschaft. Bisher war Björn an diesem Wochenende drei Mal gegen die BMW angetreten und dreimal hatte er die Nase vorn. Zudem war das die Strecke, welche er als Mitglied beim Veranstalter selbst aufgebaut hatte. Und ausgerechnet dort hatte er scheinbar keine

Chance gegen die BMW. Mit Ach und Krach verteidigte er den dritten Platz knapp vor seinem Bruder, welcher hier erstmals in 2008 die Chance gehabt hätte seinen Bruder zu schlagen.

Am Pfingstmontag ging es dann nach Husum zum fünften Lauf zur deutschen Meisterschaft. Nach dem Wochenende waren sowohl die Fahrer, als auch das Material am Ende. Die Fahrer brauchten dringend eine Nacht voller Ruhe und Schlaf nachdem die letzten Nächte nur geschraubt oder gefeiert wurde und am Honda CRX verabschiedete sich nach und nach die Kupplung und konnte die Kraft des Motors nicht immer optimal an die Antriebsräder weiterleiten.

Trotz allem wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und es sollte am Ende der zweite Saisonsieg in der DM für Björn Dau werden. Auch Morten Dau bot noch einmal eine gute Vorstellung und belegte am Ende den vierten Platz in der Klasse. Genau diesen belegt Björn Dau aktuell in den Gesamtwertungen der deutschen Meisterschaft und der norddt. Meisterschaft. Im Zwischenstand zur Schleswig-Holsteinischen Meisterschaft steht sein Name ganz oben, so dass eine Titelverteidigung realistisch erscheint.

Jedoch war es mit der Zieldurchfahrt von Husum nicht getan.

Anstelle eines verdienten Kaltgetränk zur Entspannung gab es für den Honda CRX eine aufwendige technische Nachuntersuchung. Erst als nach einiger Zeit das Auto als in Ordnung von den technischen Kommissaren wieder freigegeben wurde, konnte das DLR-Team die Erfolge genießen und darf sich nun auf ein freies Wochenende freuen.

Der nächste Lauf zur deutschen Meisterschaft steigt am Sonntag, den 24.05.2008 in der Kaserne Fuldata bei Kassel.

